

Herren Kreisliga Gr. 1

TTG Schadenbach : TTV 1979 Heimertshausen II
Samstag, 04.02.2023, 15:00 Uhr

Simon macht den Sack zu

Im umdatierten Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 traf die Mannschaft der TTG Schadenbach am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTV 1979 Heimertshausen II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Holger Simon. Garant für diesen Heimspielsieg waren Simon, Scholl und Simon, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass die TTG Schadenbach dieses Match mit 2 und der TTV 1979 Heimertshausen II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Sieg gegen Göttlicher / Welker zeigten Simon / Scholl ihren Gegnern die Grenzen auf. Beim 3:1-Erfolg von Philipp / Simon gegen Greif / Schima ging nur der erste Satz verloren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Röhrig / Simon am Nachbartisch das Spiel mit 1:3 gegen Geisel / Croonenbrock abgaben und eine Niederlage kassierten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Marco Simon bei seinem 3:1 gegen Rolf Göttlicher doch überlegen. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Philipp beim 3:0 von Nico Greif. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Bernd Scholl zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Roland Geisel aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nur einen Satz verlor Holger Simon bei seinem Sieg gegen Werner Schima und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Thomas Röhrig sein Spiel gegen Henrik Welker letztlich mit 1:3. Trotz Blitzstart verlor Manuel Simon sein Spiel gegen Constantin Croonenbrock letztlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Schadenbach und des TTV 1979 Heimertshausen II. Beim folgenden 3:0 gegen Nico Greif fand Marco Simon indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Einen Sieg verpasste derweil Thomas Philipp beim 1:3 gegen Rolf Göttlicher, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Bernd Scholl und Werner Schima, das Bernd Scholl letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der neue Zwischenstand war 8:4. 7:11, 11:9, 13:15, 20:18, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Holger Simon und Roland Geisel die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Simon endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht die TTG Schadenbach am 24.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden, während der TTV 1979 Heimertshausen II am 11.02.2023 gegen den SV 1928 Ruppertenrod versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTG Schadenbach

Doppel: Simon / Scholl 1:0, Philipp / Simon 1:0, Röhrig / Simon 0:1

Einzel: M. Simon 2:0, T. Philipp 1:1, B. Scholl 2:0, H. Simon 2:0, T. Röhrig 0:1, M. Simon 0:1

TTV 1979 Heimertshausen II

Doppel: Greif / Schima 0:1, Göttlicher / Welker 0:1, Geisel / Croonenbrock 1:0

Einzel: N. Greif 0:2, R. Göttlicher 1:1, W. Schima 0:2, R. Geisel 0:2, C. Croonenbrock 1:0, H. Welker 1:0